



CDU-Kreistagsfraktion · Valkenburger Str. 45 · 52525 Heinsberg

An den Vorsitzenden des  
Ausschusses für Umwelt & Verkehr  
Herrn Dr. Gerd Hachen  
Neumühle 27  
41812 Erkelenz

Geschäftsstelle: Zimmer 117  
Telefon: 0 24 52 / 13 – 17 10  
Telefax: 0 24 52 / 13 – 17 15  
E-Mail: [CDU-Fraktion@kreis-heinsberg.de](mailto:CDU-Fraktion@kreis-heinsberg.de)

Datum: 15.05.2008

z. K.:

Herrn Landrat Stephan Pusch  
SPD-Fraktion  
FDP-Fraktion Schreinemacher  
FDP-Fraktion Hecker/Offermann  
Fraktion Bündnis 90/Grüne

## **Antrag gem. § 5 GeschO; Sitzung des Ausschusses für Umwelt & Verkehr am 03.06.2008; Untersuchung der Organisationsstruktur im Aufgabenbereich Abfallwirtschaft**

Sehr geehrter Herr Dr. Hachen,

auf dem Abfallwirtschaftsmarkt ist seit einigen Jahren eine verstärkte Liberalisierung zu beobachten. Dieser Entwicklung treten einige Kreise, Städte und Gemeinden mit sog. Rekommunalisierungen entgegen. Darüber hinaus ist es aufgrund der erklärten Absicht der Landesregierung NRW durchaus möglich, dass die verbindliche Zuweisung des Kreises Heinsberg (und weiterer Kommunen) an die MVA Weisweiler in den nächsten Jahren durch die Abfallwirtschaftsplanung des Landes aufgehoben wird. Außerdem wird der Kreis Heinsberg aufgrund der vertraglichen Rahmenbedingungen in der Restmüllentsorgung kurz- bis mittelfristig über die künftige Art und Weise der Abfallentsorgung zu entscheiden haben.

Damit sich der Kreis Heinsberg in diesem Prozess auch organisatorisch rechtzeitig und angemessen aufstellen kann, ist eine Untersuchung der derzeitigen Organisationsstruktur in der Abfallwirtschaft der Kreisverwaltung sinnvoll. In diese Untersuchung sind alternative Betriebsmöglichkeiten, z.B. durch eine Anstalt öffentlichen Rechts oder eine GmbH, einzubeziehen.

Geprüft werden sollte schließlich auch, ob die Überführung weiterer Aufgabenbereiche in eine mögliche neue Organisationsform sinnvoll ist.

Ziel jeglicher organisatorischer Veränderungen sollte eine Stärkung der Daseinsvorsorge im Kreis Heinsberg sowie der Dienstleistung durch die Kreisverwaltung bei angemessenen Kosten und Gebühren sein.

Die CDU-Kreistagsfraktion bittet daher, diesen Antrag in der Sitzung des Ausschusses für Umwelt & Verkehr am 03.06.2008 zu beraten und nachfolgende Beschlussfassung herbeizuführen:

- 1. Die Verwaltung wird beauftragt, die Organisationsstruktur im Aufgabenbereich Abfallwirtschaft der Kreisverwaltung konzeptionell zu untersuchen.**
- 2. Dabei soll insbesondere geprüft werden, ob im Vergleich zur Aufgabenwahrnehmung in der heutigen Form (Regiebetrieb) andere vorteilhafte Möglichkeiten bestehen.**
- 3. Die Ergebnisse sind dem Ausschuss für Umwelt und Verkehr in diesem Jahr vorzustellen.**

für die CDU-Kreistagsfraktion



Norbert Reyans,  
Fraktionsvorsitzender